

**Workshop – Ziele und Methoden archivischer  
Bewertung. Aktuelle Fragestellungen und Praktiken  
im digitalen Zeitalter  
1. Dezember 2010, Stuttgart**

*Schöne neue (Daten)Welt: Die elektronische  
Akte bei der Bundesagentur für Arbeit –  
Möglichkeiten und Grenzen der  
Überlieferungsbildung*

1. Teil

von Dr. Jürgen Treffeisen



**Der Stand der Dinge – das „alte“ Bewertungsmodell**

- 2001-2003: 1. Bund-Länder-AG
- Leistungs- und Maßnahmeakten
- Papier – Datenbanken



### Der Stand der Dinge – das „alte“ Bewertungsmodell

- Einteilung der Leistungs- und Maßnahmeakten in 3 Kategorien
  1. Besonders aussagekräftige Unterlagen (z.B. Insolvenzgeld, ABM)
    - >>> Anbieterspflicht für allen Arbeitsagenturen
  2. Gleichförmiges Massenschriftgut (z. B. Arbeitslosengeld, Reha-Akten)
    - >>> 16 ausgesuchte Arbeitsagenturen
  3. Leistungs- und Maßnahmeakten ohne bleibenden Wert (z. B. Wintergeld)
    - >>> jährlich zwei Akten an das Staatsarchiv Schwerin (Evidenz)
  4. Übernahme ausgesuchter Dateien durch das Bundesarchiv



### Das Vorhaben der Arbeitsverwaltung

Die gesamte Verwaltung der Arbeitssuchenden und Arbeitslosen sowie der Arbeitgeber bezogenen Dienste wird komplett und lückenlos auf elektronische Verarbeitung umgestellt!  
Papierakte werden nicht mehr geführt!



## Die schöne neue (Daten)Welt – das neue Bewertungsmodell

### Unsere Überlegungen

Arbeitslosigkeit ist „das“ Problem des endenden 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts

Samplebildung ist aufgrund der vorhandenen hohen Anzahl an Einzelfälle praktisch unmöglich

Samplebildung ist aufgrund der vorhandenen Daten praktisch unnötig

Ausgewählte Einzelfälle dokumentieren Einzelschicksale, die die vorhandenen Daten beispielhaft mit Leben füllen

Die Übernahme ausgewählter Daten ersetzt die klassische Samplebildung



LANDESARCHIV  
Baden-Württemberg

## Die schöne neue (Daten)Welt – das neue Bewertungsmodell

Kennen Sie den?

*Hier feiert Teneriffa-Peter – Der Berliner, der Stütze kassierte und im Süden lebt*  
(Bildzeitung vom 5.9.2008)

*Wenn der Weg aus Hartz IV zur Falle wird: Martina S. ist seit sieben Jahren arbeitslos* ..... (Stern vom 10.3.2010)

*Ingrid Steeger „Klimbim“ – Star lebt von Hartz IV* (Focus vom 5.11.2010)



LANDESARCHIV  
Baden-Württemberg

## Die schöne neue (Daten)Welt – das neue Bewertungsmodell

### Was wir wollen:

Benennung und Übernahme ausgesuchter Personendaten und –informationen in elektronischer Form

Elektronische Arbeitgeber- und Trägerakten in Auswahl übernehmen

Einzelne Fachverfahren

Anbietung elektronischer Publikationen

Weiterhin Übernahme arbeitsmarktstatistische Daten durch das Bundesarchiv

Unser Ziel: Klasse statt Masse – Qualität statt Quantität



LANDESARCHIV  
Baden-Württemberg

## Die schöne neue (Daten)Welt – das neue Bewertungsmodell

### Auswahlmethoden:

#### Arbeitnehmerakten – Dokumentation von Einzelschicksalen

Kennzeichnung bedeutsamer Einzelschicksale durch die Agentur

Kennzeichnung der bedeutsamen Einzelschicksale durch das zuständige staatliche Archiv

Kennzeichnung ausgewählter Leistungsakten durch das zuständige staatliche Archiv



LANDESARCHIV  
Baden-Württemberg

## Die schöne neue (Daten)Welt – das neue Bewertungsmodell

### Auswahlmethoden:

#### Arbeitgeber- und Trägerakten

Nur Anbietung eines Teils der Akten (z.B. ABM)

#### Insolvenz- und Kurzarbeitergeld

Kennzeichnung ausgewählter Firmen

Kennzeichnung ausgewählter Leistungsakten



Doch wie funktioniert dies in der Praxis?

Wie ist der Stand der konkreten  
Verhandlungen mit der Arbeitsagentur?





## **Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns**

---

# **Die Aussonderung und Übernahme elektronischer Leistungsakten bei der Bundes- agentur für Arbeit**

Dr. Bernhard Grau



## **1. Die Einführung der elektronischen Leistungsakte**



## Einführungsplanung

- Zentrale Datenhaltung bei der BA in Nürnberg
- Bereich: Leistungen aufgrund von SGB III;
- Vollständige elektronische Leistungsakte, das heißt: Bedarfsbezogene Retrodigitalisierung und anschließende Vernichtung der gescannten Papierakten (Gesamtbestand: 3 Mrd. Dokumente)
- Scannen der Eingänge (176 Mio. Dokumente pro Jahr) und Altakten durch einen Dienstleister, der Vorgänge und Akten mit einer qualifizierten Signatur versieht (Container-Signatur, Archi-Safe)
- Einheitliches Dateiformat für die Ablage: PDF-A

3



## Zusammenwirken verschiedener IT-Verfahren

- Scan-Prozess
- Zentrale Datenbanken
- Fachanwendungen
- Dokumentenmanagementsystem
- „Archiv“system

4



## Stand der Einführung

---

- Ausschreibung des Produkts abgeschlossen:
  - DMS wird derzeit durch Firma IBM entwickelt
  - Scan-Dienstleistungen erbringt die Dt. Post
- Probetrieb in Sachsen-Anhalt und Thüringen derzeit auf unbestimmte Zeit verschoben
- Aussonderungsschnittstelle ist noch nicht Teil des Auftrags

5



## 2. Auswirkungen auf die Schriftgutverwaltung, die Aussonderung und Archivierung

6



# Metadaten

Projekt eQkte  
Übersicht der Metadatenfelder

 Bundesagentur für Arbeit

TEILAKTENSEGMENT			
Teilaktensegment-ID	eindeutige, technische Identifikation eines Teilaktensegmentes		✓
Teilaktensegment: Fachschlüssel	Hier wird ein fachlicher Sekundärschlüssel (z.B. Maßnahmen-Nummer) abgelegt	In diesem Feld können weitere fachliche Sekundärschlüssel abgelegt werden	✓
Teilaktensegmentname Freitext	Freitext, der das TA-Segment beschreibt		✓
Hybrid-Teilaktensegment	Hinweis, wenn ein Teil des TA-Segmentes als Hybrid-Akte existiert	Pflege durch Anwender bei der Sachbearbeitung	✓
Gehört_zu Teilakte	eindeutige, technische Identifikation einer Teilakte (Teilakten-ID)	TA kann nicht ungehängt werden, es werden nur Dokumente ungehängt	✓
Dokumentliste	ID-Liste der zugeordneten / verknüpften Dokumente		✓
ist zuständige Dienststelle	Dienststelle, die das Teilaktensegment führt	Zugriffsbrechte werden über die Angabe des DSJ geregelt	✓
war zuständige Dienststelle	für das Teilaktensegment ehemals zuständige Dienststelle	wird bei Änderung der zuständigen Det. übernommen	✓
ist zuständiges Team	Team einer Org-Einheit, die für diese Teilakte zuständig ist	Feld wird benötigt für: Aussonderung, ggf. Zuständigkeitsfindung	✓
Aufbewahrungsfrist: Löschschutz	Wenn dieses Kennzeichen gesetzt ist, dann wird dieses Teilaktensegment auch nach Ende der Aufbewahrungsfrist nicht ausgesondert.		✓
Aufbewahrungsfrist: Löschschutz-Grund	Freitext als Begründung, warum es den Löschschutz gibt		—

9

## 3. Handlungsbedarf für die Archive

10



## Auswirkungen auf Anbieter und Bewertung

---

- Anbieter nach Agenturen bleibt möglich
- Individuelle Steuerung der Anbieter- und Übernahmeverfahren wird schwieriger
- Eine weitergehende Automatisierung des Aussonderungsverfahrens wäre möglich
- Stichprobenziehung nach neuen Auswahlkriterien ist prinzipiell möglich

11



## Herausforderungen für die Archive

---

- Vertretung der archivischen Interessen gegenüber der Bundesagentur für Arbeit
- Formulierung von Anforderungen an die Führung elektronischer Leistungsakten
- Einigung auf ein einheitliches Aussonderungs- und Übernahmeverfahren
- Festlegung einheitlicher Standards für die Übernahme elektronischer Leistungsakten

12

## 4. Aussonderungskonzept

13

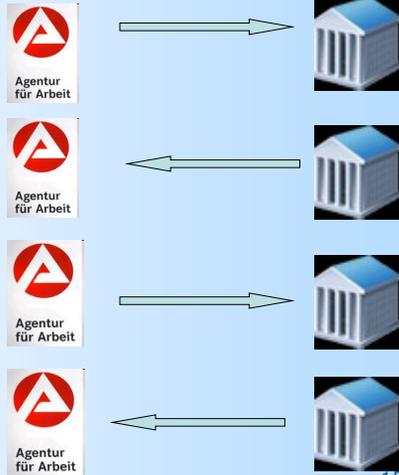
## Aussonderungskonzept

- Verfahren der Anbietung und Übergabe
- Gestaltung des Anbieterverzeichnisses
- Anforderungen an die Aussonderungsschnittstelle (u.a. zusätzliche Metadaten)
- Festlegung der Metadaten für die Aussonderungsportion (Übernahme der selben z. T. aus den zentralen Datenbanken)
- Datenformate
- Elektronische Signatur

14

## vierstufiges Aussonderungsverfahren

1. Übersendung des Aussonderungsverzeichnisses an das zuständige Archiv
2. Rückübermittlung des bewerteten Aussonderungsverzeichnisses an die AA
3. Übergabe der archivwürdigen Akten (Aussonderungsportion)
4. Bestätigung des Erhalts durch das Archiv und Löschung der Daten bei der AA



15

## Anbieterverfahren

- Anbietung der Akten getrennt nach den einzelnen Leistungsarten
- Anbietung sämtlicher Akten
- Auswahl / Stichprobenziehung durch das zuständige Archiv
- Kennzeichnung archivwürdiger Unterlagen durch die Arbeitsagentur als Option
- Anbieterverzeichnis als MS-Excell- oder XML-Dokument

16



## Übergabe der archivwürdigen Akten

---

- Einlesen des bewerteten Aussonderungsverzeichnisses in das System
- Export der Daten und Zusammenfassung zu einer Aussonderungsportion:
  - Format für Primärdokumente: PDF-A
  - Übergabeform für die Metadaten: XML
  - Speicherortunabhängige Verknüpfung von Primärdokumenten und Metadaten
- Übermittlung auf einem sicheren Weg

17



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

18